



Minutes

6. Section Coordination Meeting XTD1-5, XS 1-4, XSDU 1+2

06. Mai 2013
10:00 – 11:00

AER17 5.OG/5.14



Chair: Jan Hauschildt

Draft: Armin Brand

Participants

Amyan (34), Brand (TC), Hauschildt (TC), Herrmann (34), Jähne (TC), Jensen (34), Kapitza (39), Pflüger (71), Prenting (32), Schlösser (32), Sinn (73), Tscheu (CIE), Wellenreuther (TC), Witt (34),

Agenda

1.	Protokoll	Hauschildt
2.	Abschirmsteine XS1-3	Hauschildt
3.	Lüftungssituation	Jensen
4.	Item List	Hauschildt
	Protokoll dieser Sitzung wird später eingestellt	Brand

Dokumente

20130506SCMeeting5.ppt

20130506itemlistxtd1.docx

Die Agenda sowie die Beiträge sind auch im Indico unter nachstehendem Link verfügbar!

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=7897>

1. Protokoll

Ergänzung zum 5. Protokoll vom 08.04.2013

-keine-

2. Abschirmsteine XS1-3

J.Hauschildt stellt an Hand einer Präsentation die Positionen der beweglichen Abschirmsteine in XS1-XS3 vor.

Folie 3: Situation in XS1

H.Sinn bemerkt, dass WP73 Shutter durch die fest stehenden Abschirmsteine neben den beweglichen Steinen aufstellen wird.

J.Hauschildt führt aus, dass während des gesamten Aufbaus die beweglichen Abschirmsteine außerhalb des Gebäudes bleiben.

Die lichte Breite der Steine beträgt 2,80m

Die farblich gekennzeichneten Flächen spiegeln die Belastbarkeit des Bodens wieder und sind wie folgt gegliedert:

- Gelb 2t/m²
- Rot 5t/m²
- Grün 0,5t/m²
- Blau ca. 1t/m²

Die im Eingangsbereich liegenden Stahlbodenplatten haben ebenfalls eine Tragfähigkeit von 5t/m². Alle Stahlbodenplatten werden DESY-seitig verstärkt. Die Lichtgitter sind nur gering belastbar und müssen von Lasten freigehalten werden. BAU wird alsbald die Flächen vor Ort mit ihrer Flächenlast kennzeichnen (anbringen von Schildern).

H.Sinn hinterfragt, ob in das Labyrinth noch Brandschutztüren gesetzt werden.

J.Hauschildt es wird im Labyrinth neben den Interlock (Gittertüren) keine zusätzlichen Türen geben.

3. Lüftungssituation

J.-P.Jensen erläuterte den MKK-WP34 Zeitplan für die Installation der Lüftungsanlage.

- Status der Lüftung: es wird eine Serienlüftung, wobei die Anlagen für die Tunnel XTD1 und XTD4 als erstes installiert werden.
- Die Submission/Ausschreibung für XS1 und XS3 sind für die kommende Woche (20.KW) vorgesehen. Mit dem Beginn der Arbeiten ist ab September 2013 zu rechnen.
- Der Tunnel XTD2 wird vom Schacht XS3 belüftet. Die Installation dieser Anlage wird erst im kommenden Jahr beginnen und ab September 2014 in Betrieb gehen.
- Die Anlage für XTD4 voraussichtlich im Mai 2014 und XTD10 im November 2014.

H.Sinn Die Übergabe XTD2 (SASE 1) ist um 2 Monate verschoben, wie sieht es zu diesem Zeitpunkt mit der Lüftung aus?

J.-P.Jensen schlägt ein Provisorium vor, der aus dem XTD1 generiert werden kann.

J.Pflüger hinterfragt den Status der Lüftung für September/November 2014.

J.-P.Jensen Die Tunnel werden zu diesem Zeitpunkt mit aufbereiteter (beheizter) Luft versorgt. Klima wird dann etwas später hinzugefügt.

J.Pflüger wünscht zu Beginn seiner Installationen im Mai 2014 eine 60%-ige Luftfeuchtigkeit, um seine hoch sensiblen Elektronik einbauen zu können.

An dieser Stelle kam die Diskussion um einen führenden Zeitplan auf, der belastbare Termine zur Installation enthält und auf sich erhebende Veränderungen in der zeitlichen Abfolge bereichsübergreifend reagiert.

J.Hauschildt verwies auf den im MSPE geführten übergeordneten Zeitplan und den darin enthaltenen PIT (Project Integration Timeschedule). In den nächsten Meetings wird der PIT online zur Verfügung stehen. J.Hauschildt hält es nicht für sinnvoll neben dem PIT weitere MS-Project Pläne zu führen, da dieses zu Inkonsistenzen führen wird. Er sendet die webadresse des PITs an die Adressaten der SCM Mailingliste. Die Section Coordination Meetings sollen dazu dienen, Probleme vor und während der Installation der einzelnen Komponenten zu lokalisieren. Lösungen müssen dann in kleineren Runden mit der Section Coordination gefunden werden.

G.Wellenreuther wird bis zum nächsten Meeting prüfen, ob die entsprechenden Meilensteine der WP's 71 & 73 im PIT enthalten sind.

W.Tscheu erfragt, ob zusätzliche Klimageräte für die Undulatoren erforderlich sind.

J.Pflüger Zusätzliche Klimageräte sind für den Betrieb unabhängig und dienen nur zur Stabilisierung der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit. Der Aufbau der Undulatoren sei auch ohne zusätzliche Klimageräte denkbar.

4. Item List

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wurden die einzelnen Punkte beginnend ab Nummer 43 nur sehr knapp besprochen. Kommentare zu einzelnen Punkten nachfolgend:

Nr.	Bezeichnung	Kommentar
43	Tragfähigkeiten von Bodenplatten und Lichtgitterrosten in Schachtgebäuden feststellen und Kennzeichnungen anbringen	<i>Bis Mitte Mai 2013 fertig</i>
45	Weitere Folienstreifenvorhänge beschaffen und installieren	<i>Beschaffung via J.Hauschildt</i>
47-49	Ankunft Dumprohre XS1, XSDU1+2	<i>Sobald der Hallenkran im Juni 2013 zur Verfügung steht, können die Rohre eingebracht werden</i>
58	XTD2 Kollisionsprüfung	<i>Kollisionsprüfung ist angedacht und wird im Juli 2013 im Rahmen des SCM durchgeführt</i>
59	Keine Kranmöglichkeit in XS1 Schacht mit Baukran	<i>Information interessant für MKK in der Zeit vom 21.Mai bis Mitte Juni 2013</i>

M.Schlösser Vorhänge für die Messungen wären wegen Zugluft wünschenswert, auch in den südlichen Tunneln.

J.Hauschildt Die nördlichen Tunnel haben Vorrang und man muss in den südlichen Tunneln die Bereiche erreichen können um dort die Vorhänge zu setzen. Dies ist aus baulichen Gründen zurzeit noch nicht möglich.

M.Schlösser Wann kommen die Dumprohre für XSDU1 und XSDU2 und wie groß sind diese?

J.Hauschildt Die Rohre kommen zwischen Anfang Mai und Anfang Juni 2013. Die Technik ist die gleiche wie im XS1. Die Dumpwechselmaschinen für XSDU1 und XSDU2 werden erst im Sommer 2015 kommen, da diese noch nicht geordert sind.

Im Anschluss folgte das 2. Experimental Hall Coordination Meeting mit Gerd Wellenreuther.